

EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

Februar 2026

ERDMANN



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

Liebe Leserinnen und Leser,

der Jahresauftakt 2026 war an den internationalen Finanzmärkten von einer Mischung aus konjunkturellem Optimismus und erhöhter politischer Unsicherheit geprägt. Insbesondere die US-Politik sorgte im Januar wiederholt für Volatilität. Neben geopolitischen Brennpunkten wie Venezuela, der Ukraine und dem Iran rückte vor allem der zeitweise eskalierende Streit um Grönland zwischen den USA und Europa in den Fokus. Die erneute Androhung hoher Strafzölle durch US-Präsident Trump gegenüber mehreren EU- und NATO-Staaten belastete zwischenzeitlich die Risikobereitschaft der Investoren. Insgesamt zeigte sich jedoch, dass die Märkte zunehmend in der Lage sind, geopolitische Störfaktoren von den fundamentalen Rahmenbedingungen zu trennen.

Die Aktienmärkte starteten zunächst mit deutlichen Kursgewinnen ins neue Jahr, nicht wenige Indizes erreichten neue Rekordstände. In Europa überschritten sowohl der Euro STOXX 50 erstmals die Marke von 6.000 Punkten als auch der DAX zwischenzeitlich die Schwelle von 25.000 Zählern. Ab Mitte Januar ließ die Aufwärtsdynamik jedoch nach, da die Erwartung mehrerer kurzfristiger US-Leitzinssenkungen zunehmend infrage gestellt wurde und politische Unsicherheiten zunahmen.

Zum Monatsende rückte die US-Notenbank in den Mittelpunkt des Marktgeschehens. Die Fed beließ nach drei Zinssenkungen in Folge den Leitzins wie erwartet unverändert bei 3,5 bis 3,75 Prozent. Fed-Chef Powell zeichnete ein konstruktives Bild der US-Wirtschaft und verwies auf eine Stabilisierung am Arbeitsmarkt. Für erhöhte Volatilität sorgte jedoch die Nominierung von Kevin Warsh als Nachfolgekandidat für den im Mai ausscheidenden Fed-Vorsitzenden Jerome Powell. Warsh gilt als geldpolitisch weniger expansiv als andere potenzielle Kandidaten, was kurzfristig zu einer Neubewertung der Zins- und Inflationserwartungen führte.

Die Reaktionen an den Devisen- und Edelmetallmärkten fielen entsprechend deutlich aus. Der US-Dollar stand im Januar zunächst unter Abwertungsdruck und erreichte gegenüber dem Euro zeitweise den schwächsten Stand seit 2021. Die Skepsis gegenüber US-Staatsanleihen und die zunehmende Verschuldung trieben zugleich die Edelmetallpreise in historische Höhen. Gold markierte Ende Januar ein Rekordhoch von nahezu 5.600 US-Dollar je Unze, auch Silber und Platin verzeichneten extreme Kursanstiege. Mit der Warsh-Nominierung kam es jedoch zu einer scharfen Korrektur, da die Aussicht auf eine nicht übermäßig lockere US-Geldpolitik wieder an Gewicht gewann.

An den Aktienmärkten überwog im Januar trotz erhöhter Schwankungen ein insgesamt positiver Grundton. Der deutsche Aktienmarkt schloss den Januar bei 24.538,81 Punkten mit +0,20%. Deutsche Nebenwerte eröffneten das Jahr 2026 positiv mit +1,79%. Auch europäische Aktien legten um +2,76% zu. In den USA erzielten Dow Jones und S&P 500 neue Höchststände, während der Nasdaq hinterherhinkte. Die laufende Berichtssaison fiel überwiegend solide aus, wenngleich einzelne Enttäuschungen bei Indexschwergewichten wie Microsoft oder SAP zu deutlichen Kursreaktionen führten. Schwellenländeraktien profitierten von der Dollarschwäche und verbesserten konjunkturellen Aussichten.

Die Rentenmärkte zeigten sich insgesamt stabil bis leicht freundlich. Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe lag am Monatsende bei 2,85%. In den USA blieb die Zinskurve leicht aufwärtsgerichtet, die Zehnjahresrendite lag zum Monatsende bei rund 4,24%.

Der Ölpreis (Brent) beendete den Januar um +13,34% bei 69,51 \$/b. Der Goldpreis stieg nach der fulminanten Entwicklung 2025 auch im Januar erneut um 14,06% auf 4.981,85 USD. Der Silberpreis stieg um beachtenswerte 43,34% auf 103,19 USD (jeweils je Feinunze).

In Summe bestätigte der Januar 2026 einen konstruktiven Ausblick für die Kapitalmärkte, machte aber zugleich deutlich, dass politische Risiken und geldpolitische Personalentscheidungen auch weiterhin erhebliche kurzfristige Marktbewegungen auslösen können.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Impressum

Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer: Karsten Schnapp, Gabriele Schnapp, Sven Häsel
Westfalenstr. 41
58636 Iserlohn
E-Mail: info@erdmanngmbh.de
Internet: www.erdmanngmbh.de
Tel: 02371/919 59 10
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienmärkte	Stand per 31.01.2026	Performance Januar	Veränderung in 2026 (J/A)	Veränderung in 2025 (J/A)
Aktien Deutschland	24.538,81	0,20%	0,20%	23,01%
Aktien Nebenwerte Deutschland	31.164,44	1,79%	1,79%	19,65%
Aktien Europa	14.517,77	2,76%	2,76%	21,20%
Aktien USA	15.441,15	1,45%	1,45%	17,88%
Aktien Technologie USA	23.461,82	0,95%	0,95%	20,36%
Aktien Japan	53.322,85	5,93%	5,93%	26,18%
Aktien China	4.117,95	3,76%	3,76%	18,41%
Aktien Schwellenländer (EUR)	965,82	7,47%	7,47%	18,46%
Aktien Welt (EUR)	708,61	0,95%	0,95%	7,21%

Anleihenmärkte	Performance Januar	Veränderung in 2026 (J/A)	Veränderung in 2025 (J/A)
Staatsanleihen Deutschland	0,31%	0,31%	1,35%
Staatsanleihen Europa	0,66%	0,66%	0,17%
Anleihen Aggr. Europa	0,71%	0,71%	1,16%
Staatsanleihen Welt (EUR)	-0,48%	-0,48%	-5,38%
Anleihen Aggr. Welt (EUR)	-0,18%	-0,18%	-4,04%

Rohstoffe	Stand per 31.01.2026	Performance Januar	Veränderung in 2026 (J/A)	Veränderung in 2025 (J/A)
Gold (USD)	4.981,85	14,06%	14,06%	67,41%
Silber (USD)	103,19	43,34%	43,34%	144,37%
Rohöl Brent (\$/b)	69,51	13,34%	13,34%	16,66%

Zinsen	Stand per 31.01.2026	Stand per 31.12.2025	Stand per 31.12.2024
EZB Leitzins	2,00	2,00	3,00
Euro Short-Term Rate	1,93	1,92	2,91
Euribor (3 Monate)	2,03	2,03	2,68
EUR Umlaufrendite	2,74	2,78	2,31
10J. Staatsanleihen Deutschland	2,85	2,86	2,39
10J. Staatsanleihen Schweiz	0,22	0,28	0,25
10J. Staatsanleihen USA	4,24	4,13	4,59

Währungen	Stand per 31.01.2026	Stand per 31.12.2025	Stand per 31.12.2024
EUR / USD	1,19	1,17	1,04
EUR / CHF	0,92	0,93	0,94
EUR / GBP	0,86	0,87	0,83
EUR / CNY	8,29	8,25	7,46
EUR / JPY	183,94	184,06	162,87

Sonstige	Stand per 31.01.2026	Stand per 31.12.2025	Stand per 31.12.2024
BTC / USD	83.970,20	87.548,45	93.296,40

MMD-Mandat

Defensiv

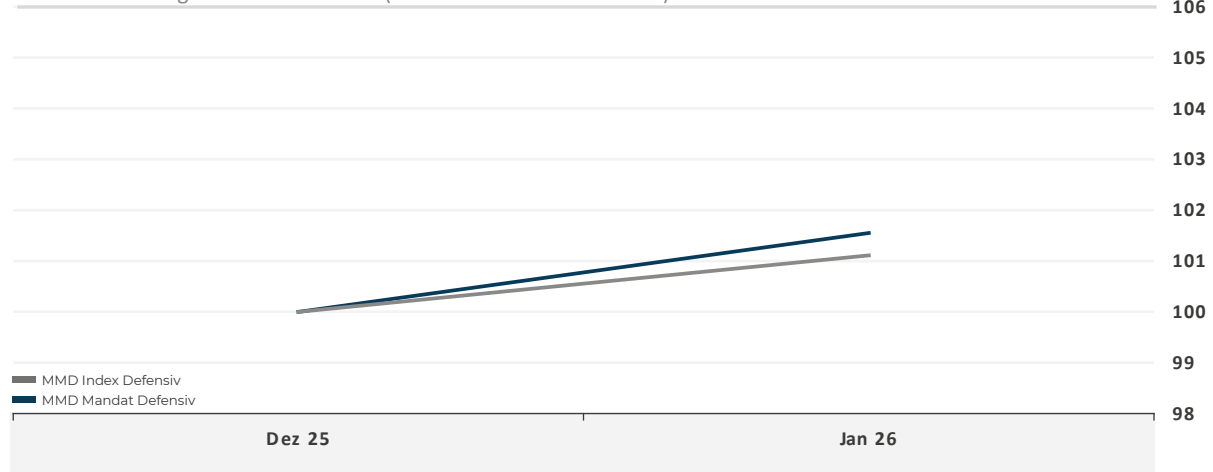
Das MMD-Mandat Defensiv startete mit +1,55% positiv ins Jahr 2026. Den stärksten Anstieg im Januar verzeichneten erneut der Allianz Dynamic Multi Asset Strategy 30 sowie der Assenagon I-Multi Asset Conservative mit jeweils +2,83%.

Der TBF Global Income startete mit soliden +1,62% im Januar. Der TBF Global Income investiert den Großteil des Fondsvermögens in Anleihen mit attraktiven Kupons. Dazu wird in Staats- sowie in Unternehmensanleihen investiert. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen wird u.a. darauf geachtet, dass die Unternehmen solide operative Margen vorweisen und steigende oder hohe Free-Cash-Flows generieren. Staats- und staatsähnliche Anleihen dienen der taktischen und/oder strategischen Beimischung unter Rendite- bzw. Diversifikationsaspekten sowie auch als Safe Haven. Zudem werden bis zu 25% des Fondsvermögens in Aktien beigemischt. Bei den Aktien achtet TBF auf Substanzwerte mit hoher Dividende, Marktführer mit soliden Bilanzkennzahlen, Innovationsführer mit hohem Umsatz- und Gewinnwachstum oder Unternehmen mit Bewertungen unter ihrem langfristigen Ertragstrend. Basis der Selektion sind Unternehmensbesuche sowie die hauseigene Kennzahlenanalyse.

	Rücknahmepreis per 31.01.2026	Perf. Januar	Perf. 2026	Perf. 2025	Perf. 2024	Volatilität 3 Jahre
MMD MANDAT DEFENSIV		1,55%	1,55%	4,85%	6,27%	4,24%
Allianz Dynamic Mul.As.Strategy SRI 30	109,82 €	2,83%	2,83%	6,69%	n/a	n/a
Assenagon I-Multi Asset Cons. R EUR	67,25 €	2,83%	2,83%	11,44%	10,12%	3,98%
BRW Balanced Return Direct EUR	106,10 €	-0,40%	-0,40%	0,59%	5,36%	4,70%
EB - Multi Asset Conservative I	132,16 €	2,36%	2,36%	7,36%	7,74%	3,64%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	155,71 €	0,99%	0,99%	5,64%	7,82%	3,47%
ODDO BHF Polaris Moderate CI-EUR	1.284,22 €	0,51%	0,51%	2,66%	6,75%	3,82%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	198,98 €	2,82%	2,82%	3,51%	10,53%	4,61%
SALytic Stiftungsfonds AMI I (a) EUR	59,15 €	1,63%	1,63%	9,26%	7,32%	4,82%
Siemens Diversified Growth EUR	13,88 €	1,09%	1,09%	5,78%	10,75%	5,32%
TBF GLOBAL INCOME I EUR	18,14 €	1,62%	1,62%	4,39%	4,94%	4,82%
MMD INDEX DEFENSIV		1,11%	1,11%	4,13%	5,62%	3,59%
Zum Vergl.: 10% Xtrackers II - EUR Over.Rate Sw. 1C, 65% XtrackersII - ESG Gl.Ag.Bd U ETF 1D, 12,5% Xtrackers - MSCI World 1C, 12,5% Xtrackers - Euro Stoxx 50 1C		0,32%	0,32%	-0,87%	7,54%	5,50%

Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2025 - 31.01.2026)



MMD-Mandat

Ausgewogen

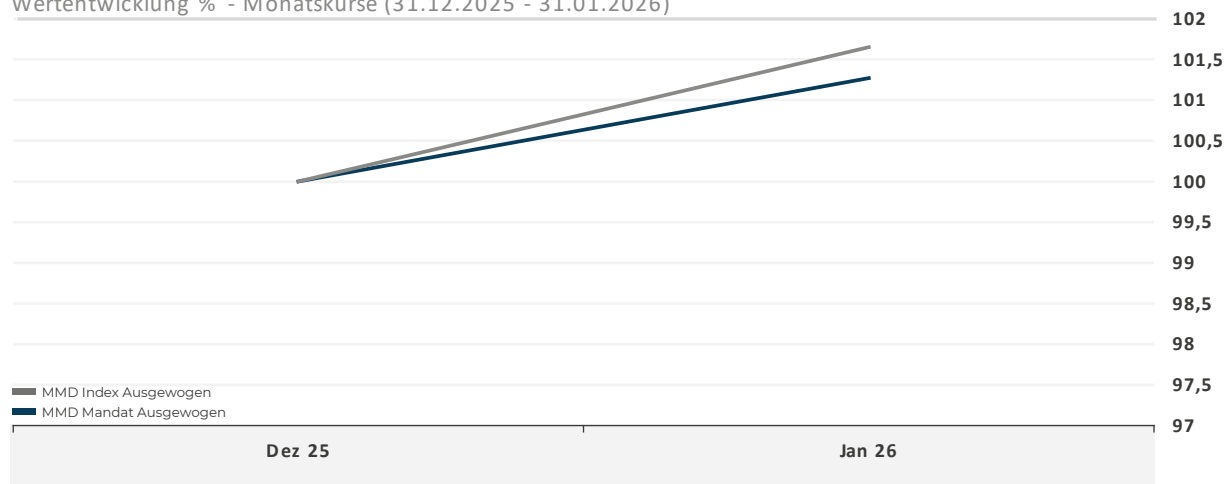
Das MMD-Mandat Ausgewogen lag mit +1,27% im Januar im Plus. Mit +3,43% stabilisierte der antea die Performance des Mandats im Januar. Der Taunus Trust Multi Asset Balanced verzeichnete mit +2,85% die zweitstärkste Performance im letzten Monat.

antea hat den Anspruch einer vollständigen ausgewogenen Vermögensverwaltung über einen einzigen Titel. Ziel ist ein steter Wertzuwachs bei breiter Streuung des Risikos. Dies soll durch eine weite Palette von Anlageklassen erreicht werden: Absolute Return, Aktien, Anleihen, Edelmetalle, Immobilien, Liquidität, Private Equity, Rohstoffe, Wald- und Agrarinvestments, Wandelanleihen. antea wählt für die Anlageklassen einzelne Experten aus, die eigenständig handeln und bei den Anlageklassen mit Obergrenzen agieren. Es sind aktuell sechs verschiedene Managementhäuser für den Fonds aktiv. Edelmetalle, die mit knapp 14% im Fonds gewichtet sind, waren der stärkste Performancetreiber im Fonds im Januar.

	Rücknahmepreis per 31.01.2026	Perf. Januar	Perf. 2026	Perf. 2025	Perf. 2024	Volatilität 3 Jahre
MMD MANDAT AUSGEWOGEN		1,27%	1,27%	4,99%	6,78%	5,12%
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 X	89,54 €	0,56%	0,56%	0,18%	0,65%	9,37%
antea InvTAG mvK u.TGV - antea V	85,39 €	3,43%	3,43%	6,34%	11,99%	5,60%
DJE - Zins & Dividende XP	214,78 €	2,15%	2,15%	4,59%	11,99%	6,15%
LF - WHC Global Discovery I	1.064,94 €	0,50%	0,50%	9,51%	-3,09%	13,09%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I	308,14 €	-0,99%	-0,99%	2,03%	9,42%	8,00%
Multiflex-Lansdowne Endowme P	1.407,68 €	1,88%	1,88%	7,05%	12,60%	4,76%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A	132,51 €	-0,01%	-0,01%	0,64%	11,10%	6,68%
R-co Valor Balanced P EUR	157,08 €	0,98%	0,98%	10,78%	12,19%	5,95%
SQUAD - Praemium Opportunities Seed	123,95 €	2,28%	2,28%	8,61%	4,17%	n/a
Taunus Trust-TT Mul.Assts Bal. I	164,29 €	2,85%	2,85%	11,50%	12,52%	5,95%
MMD INDEX AUSGEWOGEN		1,65%	1,65%	6,00%	8,69%	5,05%
Zum Vergl.: 10% Xtrackers II - EUR Over.Rate Sw. 1C, 40% XtrackersII - ESG Gl.Ag.Bd U ETF 1D, 25% Xtrackers - MSCI World 1C, 25% Xtrackers - Euro Stoxx 50 1C		0,87%	0,87%	4,50%	11,36%	6,85%

Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2025 - 31.01.2026)



MMD-Mandat

Offensiv

Das offensive Mandat konnte mit +2,35% positiv ins neue Jahr starten. Alle Zielfonds entwickelten sich positiv. Insbesondere der BL Global 75 verzeichnete eine starke Wertentwicklung von +5,04%. Auch der FU Fonds - Multi Asset Fonds der Heemann Vermögensverwaltung legte mit +3,44% solide zu.

Der Fonds RW Portfolio Strategie UI heißt seit einigen Tagen ERW Portfolio Strategie. ERW steht für den Zusammenschluss der beiden Vermögensverwalter „Röcker & Walz“ aus Stuttgart sowie „Eberhardt & Cie.“ aus Villingen-Schwenningen, der bereits 2022 erfolgt ist und nun auch im Fondsnamen sichtbar ist. Der ERW Portfolio Strategie startete mit +1,88% ins neue Jahr. Der vermögensverwaltende Fonds hat seinen Fokus auf Europa und ein breit diversifiziertes Einzeltitelportfolio von ca. 100 Aktien. Das Aktienrisiko wird abgesichert, sodass die Aktienquote zuletzt nur bei rund 60% lag. Der Fonds nimmt damit einen defensiven Part im offensiven Mandat ein. ERW handelt nach einem Low-Conviction-Ansatz. Daher setzt ERW auf eine breite Diversifikation mit niedrigen Einzeltitelgewichtungen. Neben Aktien und Liquidität ist der Fonds auch in Anleihen (ca. 21%) und in Rohstoffe (ca. 4,8%) investiert.

	Rücknahmepreis per 31.01.2026	Perf. Januar	Perf. 2026	Perf. 2025	Perf. 2024	Volatilität 3 Jahre
MMD MANDAT OFFENSIV		2,35%	2,35%	10,03%	11,06%	6,10%
ACATIS Datini Valueflex Fonds X (TF) FNDS	113,78 €	3,27%	3,27%	5,98%	13,53%	14,81%
BL - Global 75 AM Dis FNDS	137,20 €	5,04%	5,04%	13,98%	11,74%	7,04%
DC Value Global Balanced I(t) FNDS	302,46 €	0,95%	0,95%	6,38%	8,65%	6,22%
ERW Portfolio Strategie V FNDS	212,43 €	1,88%	1,88%	11,51%	6,92%	6,10%
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II H FNDS	136,64 €	0,86%	0,86%	3,14%	9,81%	6,64%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I FNDS	1.357,10 €	3,44%	3,44%	2,76%	29,56%	13,44%
LOYS Philosophie Bruns A (t) FNDS	421,70 €	3,11%	3,11%	18,02%	7,40%	11,20%
Quantex AIF Fds-Quant.Mul.Ass. I EUR Acc	167,20 €	1,57%	1,57%	6,00%	10,86%	6,96%
R-co Valor P FNDS	2.895,40 €	1,15%	1,15%	16,78%	17,29%	10,86%
SQUAD-MAKRO I FNDS	293,24 €	3,19%	3,19%	10,71%	6,27%	8,19%
MMD INDEX OFFENSIV		2,17%	2,17%	7,91%	12,27%	6,85%
Zum Vergl.: 10% Xtrackers II - EUR Over.Rate Sw. 1C, 10% XtrackersII - ESG Gl.Ag.Bd U ETF 1D, 40% Xtrackers - MSCI World 1C, 40% Xtrackers - Euro Stoxx 50 1C		1,52%	1,52%	10,95%	15,94%	8,91%

Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2025 - 31.01.2026)

